

Igor

Autor(en): **Schaad, Felix / Jaermann, Claude**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER ATOMARE PILZ

(Nach C.F. Meyer)

Aufblitzt das Licht, und mächtig spriesst
 Der ungestalte Wolkenball,
 Der, ringsum brodelnd, sich ergiesst
 Allseits in schwerelosem Fall;
 Sich selbst verschlingend, weiss und weich,
 Pulsiert der riesenhafte Hut,
 Und alles steigt und fällt zugleich

 Und strahlt und ruht.

Martin Hamburger

Letzte Meldungen

Lotto: Zulassungsbeschränkungen gefordert

In der schweizerischen Landeslotterie sollen schon bald Zulassungsbeschränkungen eingeführt werden. Dies fordert der am letzten Wochenende in Interlaken gegründete «Verein gegen durch Geldspiele verursachtes menschliches Leid» (VGGML). Der Verein spricht sich in seinen Gründungsstatuten deutlich gegen ein «absolutes» Verbot sämtlicher Geldspiele aus, sieht indes ein, «dass gerade ein Verbot des Lottospiels in der Schweiz nicht durchzusetzen ist». Aus diesem Grund will der VGGML nun um verschärfte Zulassungsbedingungen kämpfen. Teilnahmerechtig sollen künftig nur noch «charakterstarke Persönlichkeiten» oder Menschen mit bereits vorhandenem Vermögen sein, für die ein grosser Lottogewinn keine tiefgreifenden Veränderungen nach sich ziehe. Der Verein begründet seinen Vorstoss mit den zahlreichen Leidengeschichten von Lotto-Millionären, für die der ersehnte Gewinn letztlich «ein Schicksalsschlag mit durchwegs verheerenden Folgen» gewesen sei.

Rekrutenprüfungen werden ausgeweitet

Die Pädagogischen Rekrutenprüfungen, seit 1875 vom Bund durchgeführt, sollen trotz harscher Kritik weitergeführt werden. Das haben der Bundesrat und die

